falen ift

Emser Zeitung

(Breis-Bujeiger.)

(Lahn-Bote.)

Breis ber Angeigen?

Die einspattige Betitzeile ober beren Raum 15 Big. Reffamezeile 50 Big.

Rebattion und Grpcbition Ems, Romeritrage 95. Telephon Nr. 7.

bunden mit dem "Amtlichen Kreisblatt" für den Unterlahnkreis.

Bad Gme, Donnerstag den 24. Mai 1917

69. Jahrgang

jentiden amtlichen Berichte.

18 Mai abende (B. B. Autlich) den und Dien feine größeren Rampfhaublungen.

mies handtquartier, 23. Mai. (Amtlich) et Ariegsfcauplas.

eresgenope Aronpring Rupprecht und Bullecourt wurden mehrere engnaft, die durch fturles Feuer borberettet

geniesen.
genigenppe Deutscher Kronpring.
Eine und Champagne-Front hielt sich bormpftätigkeit ber Artillerie in mäßigen Gren-

ben Baifin bis jum Balbe bon La Bille-augmidifche Angriffe ein, die bis jum Abend nunäckigseit viederholt wurden. In zähem vonden kräftigen Gegenstoß hielten babeeide, niederschlesische und posener Regimenter
ingen gegen mehrmaligen Ansturm und wareinen Grabenstücken dauerten nachts an en Beinde fügte unier Geuer erhebliche

nagojen haben durch das Scheitern ihres blutige Schlappe erlitten.

fendbe Gerzog Albrecht. fethringer Front und im Sundgan wurben tenbungsabteilungen bertrieben. er Briegefcauplas.

n Birfungefeuer bountworteten wir bas Midnitten auflebenbe Feuer ber rufffichen

Razedonischen Front und Rogen die Gesechtstätigkeit gering. Der Erfte Generalquartiermeister Sudenderff.

Merreich ungarische Bericht.

ien, 23. Mai. Amtlich wird gemeldet: and füboftlicher Rriegeichauplas. melverten Greigniffe.

Mentider Artegeicanplay. unidte am Jonzo tagsüber abermals Rube. ringeleiteten Angriff gegen unfere Grüben bertuften beute früh eröffneten bie italienischen Beunerfer ihr Teuer gegen unfere Stellungen flide; Die Artifferieschlacht steigert fich

in und Tirol ftellenweise erhöhte Gefechts-

Cellbertreter bes Chefd bes Benemifiabs: L dofer, Belbmaricalleutnant.

tr bulgarifche Bericht.

fin, 23. Mai. Amtlicher Generalftababeil Mazedonijche Front: Bom Prespa-Sce nur Artilleriefener, das lebhafter war av tena, nördlich bon Bitolia, im Ceinaund Tahina-Gee dauerte das Artillerieettig den gangen Tag an. Eine feindliche ug die nachmittags bet Barakol Dichumaja uchte, wurde durch Heuer ukbergemacht. At gingen mehrere Züge seindlicher Insanmewehre mitführten, unterftunt bon Ar-n Baraffi Dichumaja bor: fie wurden er borgeschobenen Boften abgewiefen. Ru-

Der türlifche Bericht.

antantinopel. 22. Rai Amtlicher 21. Mai.

ti Auf bem linken Glügel das libliche nilleriefener. Bei ber geftern gemelbeten ung Merfinas ift außer der großen engwelche in Trummer geschoffen wurde, fein worden. Die Rebellen, verführt durch welle tänfliche Berräter, haben den Eng-en bisher von keines Fremden Juß be-Boden des Sedichas zu betreten. Alle urbellen auf die Sedichas-Bahn wurden Berluften für die Aufrührer abge-

attantinopel, 23. Mai. 2 Mai. Raufajusfront: Das Borgeben n Kompagnien und einer Kaballerieabfeideuer aufgehalten. Im Zentrum und bei wirkungstofes feindliches Artillerie-

neue U : Boot : Arieg.

in, 23. Mai. (Amtlich.) Dote im Mittelmeer haben bon neuem Dampfer und Gegler mit einem Gefamt-

Tonnengehalt bon 53000 Bruttoregiftertonnen berfentt. Herunter befanden sich: der englische Truppentransport-dampser Transsolbania (14315 Tonnen), der sich in einem Zeritörergeleit besand; ein unbekannter bollbeladener eng-lischer 8000 Tonnen-Dampser auf dem Wege nach Italien; ein unbefannter englischer Dampfer bon 5500 Tonnen mit demselben Ziel; ferner die italienischen bewaffneten Dampfer Alessandria mit 11 000 Tonnen Weizen für Italien, Fer-vara (3172 Tonnen), wahrscheinlich mit Munition; der englifche bewaffnete Dampfer Karonga (4665 Tonnen) auf der Sahrt bon Reapel nach Bort Saib.

2. Reue U-Bootserfolge im Atlantischen Dzean und in der Rordsee: Bier Dampfer und fünf Gegler mit 17200 Bruttoregistertonnen. Unter den berjentten Schiffen besanden fich u. a. der englische Dampfer Adansh (2844 Tonnen) mit Lebensmitteln nach England, ein englifder Segler mit hols nach England; zwei ruffifche Segler mit Roblen nach England und Salpeter nach Frankreich und ein unbekannter englischer Dampfer, der aus dem Geleitzuge herausgeichoffen wurde.

BM. Stodholm, 22. Mai. Berlingete Tidende melbet: In ber Racht auf ben Montag brachten beutiche Griegofchiffe minbeftens brei ich wedische Dampfer auf, die fich auf ber Reise bon Schweben nach Raumo namentlich mit Erntemaschinen befanden. Wahrscheinlich wurden noch zwei weitere schwedische Dampfer aufgebracht und südwätze geführt. Der schwedische Dampfer Natala Stroem, der gestern in Goeteborg angekommen wor, war gleichzeitig mit dem torpedierten Dampfer Westerland bon England abgegangen. Als die Westerland torpediert wurde,

England abgegangen. Als die Weiterland torpediert wurde, waren beide Dampfer von vier englischen Torpedojägern begleitet. Der Dampfer jant im Laufe weniger Minuten.
WIW. Christiania, 22. Mat. Tidens Tegn zufolge verlor die norwegische Handelsflotte während des Kriegs zusammen 740 000 Tonnen Schiffsramm, somit ein Drittel der ganzen norwegischen Handelsflotte. Die Schiffs der luste für 1917 sind bereits jest zu groß, wie die Adamtserluse des ganzen Jahres 1916. Die Gejamtberlufte des gangen Jahres 1916.

Die Stodholmer Ronfereng.

BIB. Kopenhagen, 22. Mai. Berlingste Tivende nueldet aus Stockholm: Der ftändige jozialistische Friedensausschuß hatte gestern die erste Besprechung in der geptanten Reihe von Berhandlungen mit den sozialistischen Abordungen der einzelnen triegjührenden Länder. Die erste Besprechung fand mit ben bulgarischen Abgesandten flatt. Sie erklärten, daß fie grundfüglich für den Frieden ohne Annexionen feien, fügten jedoch hinzu, daß die Erwerbung ber Dobrudicha und Mogedoniens nicht unter ben Begriff

Annerion fallen tonne. Hunerion fallen tonne. BR. Bien, 22. Mai. Die Arbeiterzeitung meldet: Dr. Biftor Abler reifte gestern nach Stockholm zur internationalen sozialistischen Konferenz ab. BR. Daag, 22. Mai. Der Borstigende der hollandi-

ichen fogialiftifden Arbeiterpartet Bliegen ift bon feiner Barifer Reife gurudgefebrt. Er bat mit ben Gubrein ber Sozialiftenmehrheit und minderheit berhandelt und ift überall enigegenkommend aufgenommen worden und nimmt an, bağ feine Reife nicht vergeblich war. Bliegen begibt fich unfangs Juni gur Stodholmer Konfereng.

Defterreich:Ungarn.

BEB. Budapeft, 22. Mai Tos ungarfiche Rorr Bfiro terner: This berlautet, but Ministerprovident Graf Fisia Geiner Dajeftat Borichlage bezüglich ber Bahlrechtere. form erftattet. Geine Dajeftat bat fich bierliber bie Enticheibung borbehalten und bon biefer Enticheibung ift bas Berbleiben ober ber Rudtritt bes Rabinette ablangig. -Seute bat eine Besprechung im Ministerprafibium ftattge-funben, in ber famtliche in Budapest anwefenbe Rabinettsmitglieber teilgenommen haben. Minifterprafibent Graf Tiega begibt fich mit dem Rachtzuge nach Bien und wird von Ceiner Mufeftat morgen in besonderer Audieng empfangen werben.

Frankreich.

WEB. Baris, 22. Mai, Melbung ber Agence Sabas. Morgen wird eine Berordnung über die Angabe bon Roblenborraten abnlich der über Betreideborrate ericheinen. Gie ichreibt jedem Industriellen. Sandelstreiben-ben ober Bribatmann bor, bem Ortsborfteber feines Wohnorts die in feinen Sanden befindlichen Rohlenmengen bon über 1000 Kilogramm anzugeben.

England.

BEB. Ropenhagen, 21, Mai. Laut amtlichen englifden Zeststellungen ft reiten augenblidlich in gang Groß britannien 68000 Arbeiter ber berschiedenen Indu ftrien. Die Urjaden find berichiebene. Die Lebensmittelteuerung tragt an ben meiften Streits die Mitichuld. Bor allem herricht überall große Ungufriedenheit wegen ber Radmufterung der bieher freigestellten Arbeiter der Muni-

tions- und Staatsfabriken. BEB. Rotterdam, 22. Mai. Rach dem Rienwe Rotterbamiden Courant meldet Dailh Chronicle, es ber-laute, daß die Aufficht über Die Arbeit in den unter Staatstontrolle ftehenden Jabrifen, die bisber bom Munitionsminister ausgeübt wurde, bemnächst an das Arbeiteministerium übergeben wirb.

282B. Amfterdam, 22. Mai. In der Ration bom 12. Mai schreibt Massingham: Der Abgeordnete henderson bon ber Arbeiterpartei ergablte mir, daß in Glasgow bei

dem Umzug bom 1. Mai und an der Abstimmung mindestens 70 000 Menschen teilgenommen haben, daß auf den Straffen 9 bon 10 Menschen die Internationale trugen und daß die angenommenen Entschliegungen fich für einen demofratifden Frieden erflärten, ber durch die Arbeiter aller Länder zustande gebracht werden folle. Alehnliche Berichte erreichten mich aus auberen Großstädten. Man tann diese Bewegung nicht in Abrede stellen. Der Sauerteig wirft schnell. Rufland und Amerika können nicht eine Art bon Frieden berlangen, während wir einen anderen Frieden fordern. Sie berkunden ihre Selbstlofigkeit, während wir bie Grengen für ein neues Roloniafreich im Drient fest-

Italien.

Bajel, 22. Mai. Telegraphen-Union. Die Militar-fritifer ber Schweiger Blätter meinen, man burfe Die italienischen Berlufte ber Ifongeschlacht bei borfichtiger Berechnung in ben bisberigen achttägigen Rampsen auf über 100000 Dann begiffern, was etwa ein Seebtel aller an der Schlacht beteiligten italienischen Eruppen be-

Amerita.

WTB. Amsterdam, 22. Mai. Rach einem hiesigen Blatt meldet die Times aus Newhorf: Wie verlautet, wird das Rabinett Biljon demnächst um drei neue Mitglieder bermehrt werden und gwar um je einen Setretar für bie Lebensmittelfontrolle, bas Munitionsund das Transportwesen. Die neuen Aemter wurden dadurch notwendig, daß der Senat die Befugnisse des natio-nalen Berteidigungsrates auf rein beratende Funktionen beschränkt hat, so daß der Kriegssekretär zugleich die neue Armee und die Herstellung der Munition zu organisseren

WTB. Amsterdam, 21. Mai. Central News erfahren von ihrem Korrespondenten in Bhiladelphia, daß dort eine große Kundgebung gegen den Krieg ftattfand. Es bildete fich ein Werbeausichus, der die Kundgebungen im ganzen Lande fortieben will. Sie richten fich in der Hauptjache

Duenos Nieres melle. Sie kingten fich in der Independing gegen den Regierungsbeschluß, amerikanische Truppen nach Europa zu senden. BM. Amsterdam, 22. Mai. Wie die Times aus Buenos Nieres meldet, werde die Drohung der amerikanischen Regierung, widrigenfalls die Kohlenauszuhr zu besichränken. burch das argentinische Getreideaussuhrverbot gerechtsertigt. Argentinische Getreideaussuhrverbot gerechtsertigt. Argentinien lerne dadurch versiehen, daß es sich nicht empfredlt, eine Positik zu versolgen, die weder panamerikanisch noch für die Berbündeten angenehm ist. Die Bahrscheinlichkeit, daß Brasilien seine Reutralität ausgeben

und seine Häsen amerikanischen Kriegsschiffen öffnen wird, macht die Jielerung Argentiniens noch deutlicher. PM. Amsterdam, 23.M aai. Wie der Associated Breg aus Rio de Janeiro gemeldet wird, hat der brasischische Kongress den Borschlag des Bräsidenten, aus der Reutralität herauszutreten, angenommen.

China.

WIB. Rotterdam, 22. Mai. (Richtamtlich.) Rach bem Rieuwe Rotterdamichen Courant erfahrt Morning Boft aus Tientfin bom 20. d. Mts.: Das chinefische Unterhaus hat gestern mit einer Meinen Mehrheit beschlossen, über die Frage, ob Deutschland der Krieg zu erklären sei, nicht früher zu entscheichen, als dis das Kabinett reorganischen Etipa 20 Militärgouberneure und Unterbefehlshaber haben bente eine Bittidrift an ben Brafibenten gerichtet, in der fie die Auffojung des Baclaments ober Die jofortige Menderung ber Staatsgrundfabe berlangen mit der Begrundung bag einige der barin enthal-tenen Bestimmungen unaussubrbar jeien. Telegramme besjelben Inhalts find an das Parlament gerichtet worden. Es ift möglich, daß diese Einmischung militarischer Stellen in die Bglitik weitgebende Folgen haben wird.

Telephonische Nachrichten. Sponifche Abjagen an die Entente.

PM. Berlin, 24. Mai. Auf Frankreiche Rote in Sachen der Seepolizei in den spanischen Gewässern ant-wortete, der Bost. 3tg. zusolge, die Madrider Regierung, sie berbitte sich die Ginmischung; sie werde das Seepolizeirecht auszustben wissen. — Eine bon den Nepublekanern in Ba-lencia einberusene Bersammlung, die sich für den Eintritt Spaniens in den Krieg auf der Seite der Entente erklären follte, wurde berboten.

Ginvernehmen zwifden Spanien und Deutichland.

WTB. Madrid, 23. Mai. Meldung der Agence Savas. Der Ministerprafident hat dem Rabinett mitgeteilt, Berlin habe die spanische Rote betreffend die Sobeitsgewaffer beantwortet. Die Antwort Deutschlands fei befrie-bigend. Sie erfenne die Rechte Spaniens in feinen Dobeitsgewässern an. Die deutsche Regierung zeige sich bereit, diese Gemaffer achten gu laffen.

Der Biener Abendbericht.

282B. Wien, 28. Mai. Aus dem Kriegspreffequartier wird am 23. Mai abends mitgeteilt: Auf der Karfthochfläche tft feit Mittag bie Infanteriefchlacht im Bange.

Demiffion des Rabinette Tifja

BIB. Budapeft, 23. Mai. Das Ungarifche Tele-grapben-Correspondenzburo melbet, daß E. Majeftat der nuf das Bahirecht bezüglichen Borlage der Regierung jeine Buftimmung nicht erteilte, daß Ministerprafibent Graf Tifga Die Demiffion Des Rabinette überreichte, welche G. Majefiat augunehmen geruhte. G. Majeftat hat ben Minifterprajibenten mit der borläufigen Gubrung der laufenden Ange-legenheiten betraut. Sinsichtlich der mit der Bilbung bes neuen Kabinette berbundenen Audienzen ift noch teine Enticheidung getroffen worden.

Das Smadenfeuer in Chonghos

WIB Budapest, 23. Wai. Die amtliche Untersuchung über bas Brandunglud in Ghöngnös hat jestgeftellt, daß von 2900 Häusern über 1200 vollständig niedergebrannt find. Der Schaden Durfte fich auf fiber 30 Mil-lionen Stronen belaufen. Die gabt ber Opper an Toten hat fich auf 14 erhöht.

Uns Bad Ems und Umgegenv.

e Beforberung. Badtmeifter Sand Ebner, bei einer Bernfrech-Abteilung im Weften, wurde gum Offigierftellver-

Perfonalien. Der Charafter ale Canitaterat ift ben Emfer Mergten Dr. Roch und Dr M. Bogger berlieben

e Ronigt Anrtheater Die Mitglieger bes "Reuen Theatere" in Frantfurt a. Di, Die von ben Geftirielen bes legten Jahres ber im befren Anbenten fteben, find fur naditen Comstag wiederum ju einem Gaftspiel vervillichter worden unt bringen ein interessantes Programm. Ten Abend eröff-ret bas Luftspiel "Abn Seid" bon Cofur Blumenthal, bes den fürzlich verstorbenen Dichter von feiner liebenswitzigften Geite geigt; es folgt Dito Erich Sartlebens befanntes Quiffpiel "Die Lore" und ben Schluft bifbet Lubwig Bulgewöhltes Brogramm wird jo geboten, bas jedem Beichmad etwas bringt und ficher wird diese pweite Beranftaltung feinen geringeren Anttang finden ale die erfte.

Lus Diez und Umgegend.

deriegenotgelb. Auch unfere Ctabt Berwaltung beabfietigt die Ausgabe bon ftadt. Papiergelb in Etuden bon 10, 25 und 50 Pfennig, um dem Mangel an Rleingelb abzuhelfen.

Schöffenfigung. Am Dienetag tamen folgende Galle gur Verhandlung: Wegen Bergeben gegen die Ariegsnotitunds-gerene hatte fich die Sandlerin S von Nomborn ber A. S. und die A. S. von Riederneffen zu verantworten. Die Sandlerin D. bon Romborn erhalt 30 MI. Geditraf: in ben beiben enberen Gatten erfolgt Greifpruch. - Ter Arbeiter 3. ron Tieg mar megen Gehlens bei einer Bilidtfeuermehrabring in eine polizeiliche Gelbftrafe genommen trorben. M. batte auf richterliche Entscheidung angetragen. Es mugte Breifprechung erfolgen, ba St. erft feit Geptember bier feinen Wobnfit hat. - In einer Forftbiebftablefache wird ein erhobener Ginfpruch gurudgenommen.

Geilnau, 24. Mai Dem Borarbeiter 28ift, 3ob, Giclichaftiet ift, wurde das Berbienftfreng für Ariegebilfe berlieben.

Aus Rassau und Umgegend.

Bergn. Schenern, 23. Mai, Garbift Abolf greußter, Cohn bes Schreinermeiftere Areugler, ift mit bem Effernen Areus 2. Maffe ausgezeichnet worben

Berentwortlich für bie Schriftleitung Richard Bein, Bab Ents.

Sebensmittelverteilung.

Warenansgabe.

In der Woche bom 20. bis 26. Dai werben verteilt: Steifch ober Gleifchwaren: 250 Gromm am bie Reifdmarce Rr. 6 ber Freisfleifcfarte und 125 Gramm auf Die Rinderfarte. 200 Gramm auf Die Rt. 1 bie einscht. 8 einer Reichsfleischkarte (Bollfarter und 100 Gramm auf die Rr. 1, 3, 5 und 7 einer Minderlarte.

Sifde (frifche Gerfliche) find bei ber Birma N. Routh gu haben.

Ctodfifde find bei 28. Glasmann gu haben,

Spargel ift bei 25. Glasmann ju haben

Butter (50 Gramm) und Eier bei ben befannten Girurn. Bini die Giermarte Rr. 12 entfallt ein Gi.

Brotaufftrichmittel bei famtlichen biejigen Rolonials n Auf ben Rummerabichnitt 7 ber Lebensmittelbezugefcheine entiallen 125 Gramm.

Bubbingpulber ift jum freien Bertnuf übermitgen worden an Kranogrill, Thalheimer, Reibhofer und Bab.

Caure Ruben find jum freien Bertauf überwiejen wurden an Firma M. Rauth, Granegrill, Billy, Bintenbad, D. Thalbeimer, Reibhofer, Soffarth und Ronfamberein Emier-

Enppenftangen, Erbemurft, @reftengrongen, Rarroffelfuppe jind in jamitimen biefigen Rolbital. warenhandlungen und bei 21. Roth gu haben Die 216gabe gesthiebt gegen Borgeigung ber Lebensmittelftamm forte, auf ber bon bem Bertaufer bie Bbgabe ju betmerten ift. Ge burfen nur tleine Wengen ber Bare und

nur an hiefige Ginwohner abgegeben werben 29 ab @m s, ben 24. Mai 1917.

Berbrauchemittel-Mimt

Offenlage ber Gewerbeffenerrolle.

Gemäß § 31 bes Gewerbesteuergeseites bringen wir hiermit jur öffentlichen Renntnis, bag bie Gemerbeffenerrolle ber Erabi Bab Eme bem 4. bie einschlieflich 11. Juni b. 3e, im Mothaus - Oberftabtfefretar Cebr - jur Ginfichnehme ber Cemerbefteuerpflichtigen ber Stadt Bad Ems ausliegt.

Bad Eme, ben 23. Mai 1917.

Der Magiftrat.

Pekanutmagung. Freitag, ben 25. d. Mits., nachm. 3 Uhr werben in ben biefigen Rgranlagen 6 Baumftamme (Raftanien, Beibe u. Brunue) öffentlich meifibietens gegen Bargoblung verffeigert Rufammentenft "Em 2Bebr". 12622 Bad Gue, ben 25. Mai 1917.

Die Aurtommiffion.

Todes-TAnzeige.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, heute früh unsern lieben Großvater, Schwiegervater, Schwager und Onkel

Heinrich Eisenbeis

im 87. Lebensjahre, wohlversehen mit den hl. Sterbesakramenten zu sich in die Ewigkeit abzurufen.

Bad Ems, Frankfurt, den 23. Mai 1917.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung Andet Samstag, den 26. um 2 Uhr von der Friedhofskapelle aus statt. Seelenamt Samstag morgen 71/2 Uhr.

[2925

Codes-Am Gett bem Bin!

und Onfet

ju fich in bie Om Bab @ms, 21. Die frauernben Die Bereingung Freitog mittogs ber Friebbofeten-

Wolmman ju bermieten Martin

3m Soule, Gins, D Ctod je 6 Minne mi au berm Frbe Gmbe, Mater

Bludolf Giofeller.

mobt, Mohn u. gimmer und mobt, in amer Lage ben be Dermieten. Bu ett 6

Weblitertes 3 pu permieten mit De Bo fagt bie Wefcaru



Nachruf.

Den Heldentod fürs Vaterland erlitt bei den letzten Kämpfen unser Mitglied

Karl Isselbächer

Der Verein verliert in dem Dahingeschiedenen einen eifrigen Förderer der Turnsache.

Turn-Verein Geilnau.

[902H

Lebensmittelstelle für den Stadtbezirk Diez Weraucherter Echellfifch freihandig bei Burbach, Man-

der, Thielmann. Salgbohnen freihandig bei Burbach, Man, Schade und

Allferabe, Schmidt, Stablidmibt und Thielmann. Wem afe- Ronferben find gegen Borgeigung ber Lebens. mitteltarte bei Bed, Man, Schabe und Bollgrabe und

Thielmann gu haben. Calaberinge: Freitag, ben 25. Mai, gegen Abichnitt 103 ber Borgugofarte bis gu 2 Berfonen ! Bering, bis 3n 4 Berfonen 2 Beringe, mehr ale 4 Berjonen 3 Beringe.

Bertaufoftelle: Hagentamp, Comibt. Beigengries: Freitag, ben 25. Mai, gegen Abschnitt 13 ber Lebensmittellarte 125 Gramm. Bertaufefiellen: Camtliche Mebenemittelgeschäfte.

Fleifd und Aleifdwaren: Freitag, ben 25 Dai, Meibenfolge, welche genau einzuhatten ift:

borm. 8-9 Uhr Begirt & borm. 9-10 Uhr Begirt T. borm 10-11 Uhr Begirt G. nochm. 2-3 Uhr Begirt 66, nachm. 4-5 Uhr Begirt M, nachm. 5-6 Uhr Begirt B.

Die Bezugeberechtigten bon auswarte merben bormirtags gwifdenburch bebient. Bertaufoftellen: Camtliche Mebgereien. Gier: Cametag, ben 26. Mai, gegen Abienitt 13 ber Gierkarte ein Gi in ben bekannten Berfaufeftellen.

Butter: Camotag, ben 26. Mai, auf ben für biche Woche gulligen Abidmitt ber Gettfarte in ben befannten Ber-

Befanntmadung.

Rach & 92 bes Gifchereigefepes vom 11. Mai 1915 mifffen alle Berfonen, die ben Gifchang ausfiben, anger dem feither gultigen "Erlaubnisfchein" einen auf ihren Ramen lautenben "Gifdereifchein" bei fich führen. Buftenbig gur Anoftellung bes für ein Ralenderjuhr gultigen, gebührenfreien Gifdereis des Antragftellere gur Ausübung bes Gifchjanges wird bor Anoftellung bes Gifchereifcheines gepruft werben.

MIle ben Gifchfang ausübenben Berjonen werben aufgefordert, unter Borlage ihres Berechtigunges ober Erlanbnisfreines je, auf bem Rathaus, Bimmer 4, die Ausftellung einer Gifchereifcheines gu beantragen.

Dies, ben 22 Mai 1917.

Die Polizeiverwaltung.

Befanntmadung.

Et wird nochmale tarauf aufmertfam gemacht, daß alle noch rudftanbigen Rechnungen über Lieferungen und Arbeiten für bie Stadtgemeinbe Dies und beren Betriebeanftalten; Was., Beffer- und Efeftrigitatowert, Boltofchule, hohere Dabebenfcule und Rrantenbane im Redinungejahre 1916 megen bevorfrebenbem Sahresabichtuft umgebenb eingureichen finb.

Eies, ben 23 Mai 1917.

Der Magiftret,

Kgl. Kurtheater Bad Ems

Leitung: Hofrat Hermann Steingostter. Samstag, den 26. Mai 1917, abends 8 p Einmaliges Gesamt-Gastspiel von Mitgliedem Neuen Theaters Frankfurt a. M.

> Abu Said. Lustspiel in 1 Akt von Oskar Blumenthal

Die Lore. Lustspiel in 1 Akt von Otto Erich Hartleber

Unter vier Augen. Lustspiel in 1 Akt von Ludwig Fulda

Die herzl. Pfingstgrüsse

senden allen Emsern aus Warschau Musketiere Achtstein, Gronert, Aug. Keller, Heinrich Lemler.

In grosser Auswahl offeriere ich in guten Qualitäten zu billigen in Eleg. Neuheiten in Damenkleidern, weiss, firm geblümt, in Voile, Battist, Creppon u. Kalls M. 25 an.

Mod. Blusen in Seide, Voile, Battist, Wolistoff at schwarz u. farbig.

Neueste Röcke, Glocken- u. Sattelform. Mantelkleider, sehr schic, in Seide. Jackenkleider, moderne schöne Schnitte.

M. Goldschmidt, Nassau (am Fuha

Sanddreichmaschine,

Sabrifat Bang, faft wie neu, offeriert

M. Levita, poko

Silfedienstmeldestelle Limb "Walderdorffer : Dof".

Es wirben für fofort gefucht:

Drefer u. Former, Giegereinrbeiter u. Renn Schloffer u. Schmiede, Taglobner u. arbeiter, Fabrit: u. Erdarbeiter.

Den mir burch Bolichief vom 15. b. Mit. Betrag von Mt. 25,- habe ich wurfcigemas ber völlig erblindeten Reiegsinvaliben bes Bante ber Flotte als Ertrag ber Sammlung (19 Sun gefcatten Bitung banterb vermenbet. Bertin 28. 8, den 22. MRai 1914.

Hochachtungsvoll p. pa. S. Bleichte

An Emfer Beitung, Bab Ems.

Tühtiger

Hotelhausdiener

(auch Rriegebeichabigter) gefucht. Raffaner Dot, Limburg a. b. Q.

Sand: und Bimmer maden fofort gelucht.

Brau Biffadter, Grabenftrafe ol, Bad Gme.

Rur folde Angeigen, Die um 8 tibr vormittage in nuferen Sanden find, tounen an biefem Tage Mufnahme finben.

Befohftsftelle ber Beliung.

Gelpn abjugeben. Ref. Lagarett Cia I-2 matt.

Ruche für iangete 11. V. 62 a. b. Geld

Ohne Gi fucht attere orb. gefund, exeraila arbeit gew. in to

Stellung, Berti bet fr. Stat. u. 3 Romerftr. 38 Gin Ma für ben gangen In gejucht Gran Teege

Misball